

Pressemitteilung
03/2022 – 10. Februar 2022

Air France und KLM: Siemens tritt Corporate SAF-Programm bei

Weiterer Schritt zum nachhaltigeren Luftverkehr

Siemens hat sich dem Corporate SAF (Sustainable Aviation Fuel) Programm für Firmenkunden von Air France und KLM angeschlossen und einen monetären Beitrag zur Unterstützung dieses Programms festgelegt.

Firmenkunden von Air France und KLM können nach einer Schätzung der mit ihren Reisen verbundenen CO₂-Emissionen einen jährlichen Beitrag für das Corporate SAF Programm festlegen. Alle Beiträge von Air France und KLM werden in die Beschaffung und den Verbrauch von SAF investiert. Damit wird die Schaffung einer nachhaltigen Treibstoffindustrie unterstützt, die einen zunehmend umweltverträglichen Luftverkehr garantiert. Das Programm ermöglicht Unternehmen außerdem, eine aktive Rolle in der Zukunft des nachhaltigen Reisens zu spielen.

Mit der Investition in das SAF-Programm von Air France und KLM ergreift Siemens konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und trägt durch die Unterstützung innovativer Lösungen zum ökologischen Wandel des Luftverkehrs bei.

„Wir sind uns bewusst, dass wir im Rahmen unserer weltweiten unvermeidbaren Reisetätigkeiten einen großen Einfluss auf unsere CO₂ Emissionen, und damit die Erreichung unserer Klimaziele nehmen. SAF hat sich als vielversprechende Alternative mit geringen Emissionen zu fossilen Treibstoffen etabliert. Daher freuen wir uns, dieses Pilotprojekt mit Air France und KLM durchzuführen“, sagt Susanne Steinmann, Head of Global Payment Solution/Airline Procurement/Data Management, Siemens AG.

„Wir freuen uns sehr, dass Siemens gemeinsam mit Air France und KLM einen großen Beitrag zum nachhaltigen Luftverkehr leisten möchte. Air France und KLM arbeiten seit vielen Jahren daran, ihre Umweltauswirkungen zu verringern und das Corporate SAF-Programm ist ein weiterer Beweis für ein starkes Engagement, das zu konkreten Maßnahmen führt. Im Rahmen dieses Programms streben wir eine engere Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Unternehmen wie Siemens an, um gemeinsam Lösungen für mehr Nachhaltigkeit in unserer Branche zu finden“, erklärt Carl Schelleman, Deutschlanddirektor

Air France-KLM.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:

f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: s.freitag@f2kreation.de